Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 19

Glarus Artikel: Autor:

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254611

[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

freund das Herz schwellen bei dem Gedanken an die Erziehung der künftigen Mütter und Schöpferinnen des häuslichen Glücks.

(Baselfandschaftl. Zeitung.)

Zürich. Wädensweil. Die Schulgemeinde Dorf = Wädensweil hat die Besoldung ihrer 6 Lehrer um je 200 Fr. Fixum und 100 Fr. Personal= zulage aufgebessert, und dieselben dadurch mit den veränderten Lebensverhält= nissen in Einklang zu bringen gesucht. Bemerkenswerth ist es, daß der Anstrag der Pflege mit Einmuth durch die Gemeinde zum Beschlasse erhoben wurde.

Wahrlich, wo in einer Gemeinde die Interessen der Schule so allseitig berücksichtigt werden, wo die Einwohner Letzterer so viel Ausmerksamkeit widmen und ihre Liebe zur Jungendbildung mit solcher Opferbereitwilligkeit beurstunden, wo endlich die Lehrer mit Behörden und Eltern so zutrauensvoll Hand in Hand gehen, wo also alle drei personellen Faktoren, von dem besten Willen beseelt, zusammen wirken und zusammen streben, wie dies in Wädensweil gesischet, da wird der Segen des Höchsten nicht mangeln und die Zukunft erstreuliche Resultate zu Tage fördern.

Glarus. Zur Gründung einer zweiten Dorfschule auf Schwändi wurde von der Bevölkerung des Kantons eine Liebessteuer von Fr. 10,808. 80 zusammengelegt. — Ehre dem Volk des Kantons Glarus!

St. Sallen. Gemeinsames Lehrerseminar. Der große Zusbrang zu bem Seminar, der sich bei der letzten Aufnahmsprüfung gezeigt, läßt sich aus der Thatsache erklären, daß diese Anstalt die einzige derartige im Kauston St. Gallen ist, und daß daher alle St. Gallischen Stipendien für Lehrersbildung ihr zugewendet werden. Wenn auch das paritätische Seminar mit mehr Takt geleitet wird, als dies anfänglich zu vermuthen war, so ist doch in dem katholischen Landestheile das Verlangen nach einer eigenen Lehrerschule sortlebend, und es wird allgemein bedauert, daß die Aussührung des im letzten September beschlossenen katholischen Seminars noch immer auf sich warten läßt.

Anzeigen.

Wir zeigen den Tit. Lesern des "Schweizerischen Volksschulblattes" wiederholt an, daß alle Korrespondenzen, Bestellungen, Reklamationen, sowie jede briefliche Mittheilung an Unterzeichneten zu adressiren sind.

Ferdinand Bogt, Sohn.